

WUK
Theater Quartier

Spielplan
Sommer 2020



sehr
komische
Zeiten

Herzlich Willkommen zurück!

Auch wenn wir eine „Normalität“ wünschen, die Vergangenheit ist nicht mehr. Die Pandemie hat uns verändert, fordert unsere Solidarität und bringt auch unser Theater und die mit dem WUK Theater Quartier verbundenen freischaffenden Künstlerinnen und Künstler sehr stark in Bedrängnis.

Wir haben uns entschieden, obwohl wir vor einer enormen höheren Aufwendung stehen, Veranstaltungen durchzuführen, und Sie in diesen *Sehr komischen Zeiten* nicht ohne Kunst und Kultur, nicht ohne Musik, nicht ohne Kino und Theater zu lassen.

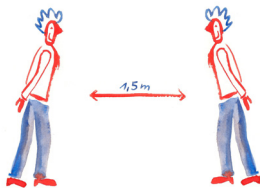
Denn obwohl viel dafürsprechen würde, dass wir unsere Tore geschlossen halten, drängen wir an die Luft, ins Freie und freuen uns, wenn Sie uns durch den Sommer begleiten. Über vierzig Veranstaltungen: von Konzerten über Lesungen und Theater. In diesem Jahr setzen wir die Tradition des Sommerkinos am Holzplatz fort und präsentieren das Sommerkino erstmals gemeinsam mit dem Puschkino. Danke an Torsten Raab, dass er diesen Schritt mit uns gemeinsam wagt.

Wir haben viele Freunde eingeladen mit uns die *Sehr komischen Zeiten* zu gestalten. Wir freuen uns auf unsere festen Partner und begrüßen auch neue, erstmals in Halle zu erlebende Theaterschaffende.

Natürlich sind die Hygieneregeln Grundlage der Veranstaltungen und wir hoffen, dass unsere Gäste diese akzeptieren und beachten. Bitte Mundschutz nicht vergessen und wenn möglich schon mit ausgedruckten und ausgefüllten Fragebogen an den Einlass kommen. Wir bitten darum, die Eintrittskarten online im VVK oder an den VVK-Stellen zu erwerben um einen kontaktlosen Einlass zu ermöglichen und auch die Einlasszeiten zu verkürzen. Bitte auf den Wegen zur Versorgungsstation oder zu den sanitären Einrichtungen den Mundschutz tragen. Am Platz kann der Mundschutz gerne abgenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Herzlich Willkommen im WUK Theater Quartier
Nicole Tröger + Tom Wolter*

Hygieneregeln



Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 m zu Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören.

Bitte tragen Sie außerhalb Ihres Sitzplatzes eine Mund-Nasen-Bedeckung.



Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein. (in die Armbeuge!)



*Waschen Sie regelmäßig gründlich
Ihre Hände und desinfizieren Sie sie beim
Betreten und Verlassen des Hauses.*



*Bitte bleiben Sie bei
Grippe-symptomen zu Hause.*



*Wir empfehlen Angehörigen der
COVID-19-Risikogruppen das Tragen
einer FFP2-Maske.*



Programm

1. Juli **20.00** **Eröffnung**
Walk Act *Die Dicke*

VON Julia Raab

3. Juli **20.00** **Marody Orchestra**

KONZERT

5. Juli **15.00** **Sommer-Serenaden-Konzert**

Akademisches Orchester Halle

9. Juli **20.00** **... im Frühling hat man keine**
Lust zu sterben!

SZENISCHE LESUNG

SPIEL Julia Raab REGIE Sandra Bringer

12. Juli **15.00** **Das Tagbuch einer Eintagsfliege**

BUCHPREMIERE

LESUNG Juliane Blech CELLO Arne Böker

16. Juli **20.00** **A Midsummer Night's Dream**

PREMIERE Studierendentheater MLU

17. Juli **20.00 A Midsummer Night's Dream**

19. Juli **15.00 Der Sängerkrieg der Heidehasen**

THEATER ab 5 Jahren
SPIEL Julia Raab VON James Krüss

21. Juli **20.00 HUNGER - Literarischer Salon**

GASTGEBER Christoph Minkenberg, Fabian Steidl

31. Juli **20.00 Radio Willoh**

ABSCHIEDSKONZERT
VORBAND Oyabá

1. August **20.00 Tribal 2 Theater**

HIP HOP SHOW

2. August **15.00 Der Sängerkrieg der Heidehasen**

8. August **16.00 WUEST am WUK**

DJs und KONZERT

Programm

15. August 20.00 **Anmut der Dinge**
PREMIERE - TANZPERFORMANCE
movimentum + Caspar Bankert

16. August 15.00 + **Anmut der Dinge**
20.00

18. August 20.00 **Anmut der Dinge**

20. August 20.00 **Anmut der Dinge**

21. August 20.00 **Blühende Randschaften**
*** Stahl**
PERFORMANCE
Lunatiks (Berlin)

22. August 20.00 **Blühende Randschaften**
*** Stahl**

23. August 15.00 **... von Zarah bis Leander**

KONZERT

GESANG Annett Boose + SalonTrio Halle

24. August 19.00 **We're Used to Being Darker**

PERFORMANCE

go plastic Company (Dresden)

ORT *im Bowling Star Halle!*

25. August 20.00 **HUNGER - Literarischer Salon**

28. August 20.00 **Elephant's Foot
+ Baby of the Bunch**

KONZERT

29. August 20.00 **Ratten**

PREMIERE - P&S

VON+MIT Nicole Tröger, Elsa Weise, Tom Wolter

22.00 **Die Kinder vom See**

KONZERT

Programm Sommerkino

1. + 2. Juli 22.00 Laster der Nacht
SOMMERKINO SPEZIAL
Stummfilme mit Livebegleitung

4. Juli 21.45 Jojo Rabbit

6. Juli 21.45 Leid und Herrlichkeit

8. Juli 21.45 Parasite

10. Juli 21.45 Radansicht
SOMMERKINO SPEZIAL
Dokumentarfilm + Gespräch

11. Juli 21.45 The Peanut Butter Falcon

13. Juli 21.45 Joker

15. Juli 21.00 Bitte nach Mitte!
Dokumentarfilm + Gespräch
mit Regisseurin Anne Osterloh

18. Juli **21.30** **Portrait einer jungen Frau
in Flammen**

20. Juli **21.30** **25 km/h**

22. Juli **21.30** **The Big Lebowski**

24. Juli **21.30** **Frau Stern**

25. Juli **21.30** **Once Upon a Time ...
in Hollywood**

27. Juli **21.30** **Nationalstraße**

29. Juli **21.30** **Die Känguru-Chroniken**

Programm Sommerkino

3. August 21.30 Das perfekte Geheimnis

**5. August 21.30 Knives Out
- Mord ist Familiensache**

7. August 21.30 Little Women

10. August 21.30 Systemsprenger

**12. August 21.30 Amazing Grace:
Aretha Franklin**

14. August 21.30 Parasite

17. August 21.30 **The Gentlemen**

19. August 21.30 **972 Breakdowns - Auf dem Landweg nach New York**

DEUTSCHLANDPREMIERE

DokFilm

ab 21.00 Gespräch mit Filmteam

24. August 21.30 **Undine**

26. August 21.30 **Uta**

DokFilm

ab 21.00 Gespräch mit
Regisseur Mario Schneider



Die Dicke

Julia Raab
Walking Act

Von ihrem Trolley begleitet zieht eine Frau durch die Straßen. Man nennt sie die Dicke. Während ihrer Streifzüge nimmt sie vorsichtig Kontakt auf. Sie spricht nicht. In den spontanen Begegnungen feilscht sie mit ihrem Gegenüber um Kleinigkeiten und zieht dann doch alleine weiter. Die Dicke kann überall auftauchen – in einer verwinkelten Gasse in der Innenstadt, im Foyer eines Theaters, eines Museums oder einer Firma, am Buffet einer Geburtstagsfeier oder einer Hochzeit.

IDEE + SPIEL + AUSSTATTUNG Julia Raab
FOTO Oliver Röckle

TERMIN 1. Juli, 20 Uhr.



Sommer-Serenaden-Konzert

Akademisches Orchester

Das Akademische Orchester der MLU Halle spielt in einer Corona-Spezialbesetzung im Garten des WUK Theater Quartiers Bach, Händel, Mozart, Brahms, uvm. zum Abschluss der Konzertsaison der Halleschen Universitätsmusiken 19/20.

Die spezielle Kammerbesetzung des Akademischen Orchesters der MLU unter der bewährten Leitung von Matthias Erben wird ein heiter-beschwingtes Programm mit unterhaltender Musik aus drei Jahrhunderten darbieten. Als Solisten sind Niklas Stelbrink auf der Trompete, sowie diverse junge ViolinvirtuosInnen des Ensembles zu erleben.

FOTO Egbert Schmidt

TERMIN 5. Juli, 15 Uhr. Einlass ab 14 Uhr.



A Midsummer Night's Dream

PREMIERE - Studierendentheater MLU

Hörspiel nach William Shakespeare, unter Verwendung der Übersetzung von Werner Buhs



Wie klingt eine Nacht im Sommer im Wald mit verquerten Beziehungskonstellationen? Wie klingt es, wenn 24 junge Menschen sich an ihre Kindheit, lange Autofahrten und Einschlafrituale erinnern und nebenbei Shakespeare zum Leben erwecken? Die ganze Welt ist Bühne und alles Spiel findet nur im Kopf statt. Ein Hörspielerlebnis ist das Ergebnis der aktuellen Arbeit des Studierendentheaters. Das Studierendentheater der MLU spielt *A Midsummer Night's Dream* von William Shakespeare fürs Gehör. Unter der Leitung von Tom Wolter, mit Unterstützung von Florian Haderer, Lars Wohlfahrt und dem DJ-Kollektiv WUEST basteln die Studierenden mit Worten und Geräuschen. Heraus kommt eine Reise für Ohren und Fantasie in den sommerlich nächtlichen Wald von Shakespeare.

REGIE Tom Wolter DRAMATURGIE Florian Haderer
MIT Luise Banik, Paula Lucia Balzk, Hannah Breitenstein, Elisa Brochwitz, Nadja Brockmeier, Tilla Danaylowa, Sylvia Eck, Carina Gutmann, Lina Hegemann, Mia Herrmann, Lena Hofmann, Eva Inselmann, Aischa Khader-Lindholz, Monja Khatib, Michelle Kohlberg, Hanna Lena Lütjens, Jessica Mahrla, Fiona Marquardt, Karla Perez Aleth, Clemens Porsche, Elise Schilling, Sarah Schmiele, Felix Sonntag, Marius Thienel
SCHNITT + TON Lars Wohlfahrt MUSIK DJs WUEST
FOTO Sylvia Eck

TERMINE 16. Juli + 17. Juli, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

... im Frühling hat man keine Lust zu sterben!

Julia Raab

Szenische Lesung

Abschiedsbriefe von Frauen aus der Todeszelle (1943-1945)
Krystina, Johanna, Hildegard. Sechs Stunden blieben ihnen, um zu wählen, was noch zu sagen ist und wem. Sechs Stunden bis zum sicheren Tod, kühl und professionell organisiert in Nazideutschland. Hier vor dem leeren Blatt Papier tickt die Zeit plötzlich anders...

Die Lesung verfolgt minutiös, wie aus kaltem Gesetzestext ein heißes Ringen um das Leben und die Vernunft wird, was Zellenhaft mit Frauen macht und welche Interessen Dritte an der Verwendung der Körper nach der Hinrichtung anmelden durften. Es sind oft Bagatelldelikte, für die sie von den Nazi-Sondergerichten verurteilt wurden: Frauen, Mütter, Arbeiterinnen, aber auch stolze Widerstandskämpferinnen gegen dieses System. Im szenischen Arrangement von Sandra Bringer lässt Figurenspielerin Julia Raab einige der 43 Frauen, die während der Nazi-Diktatur im Halleschen „Roten Ochsen“ durch das Fallbeil starben, zu Wort kommen. Durch Mittel des Objekt- und Figurentheaters werden die schockierenden Dokumente der Unmenschlichkeit und die in diesem Zusammenhang entstandenen letzten Briefe der Frauen in einen ergreifenden Dialog gesetzt.



SPIEL Julia Raab

KONZEPTION + REGIE Sandra Bringer

AUSSTATTUNG Julia Raab, Carsten Bach

FOTO Julia Fenske

TERMIN 9. Juli, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

Marody Orchestra

Konzert

Das Marody Orchestra und seine extravagante Besetzung haben sich mit Leib und Seele der Improvisation verschrieben. Ohne auf das Reglement des zeitgenössischen Jazz zu verzichten, schafft das Quintett den Spagat zwischen kammermusikalischen Elementen und verschiedensten Jazzstilen. In sechs Jahren hat die stetig wachsende Besetzung des M'orchesters ihren einzigartigen Klang entwickelt, der nicht zuletzt auch durch den gleichberechtigten Einsatz zweier Cellisten zustande kommt. Zwischen klassischen Solopassagen des einzelnen Spielers intonieren Marody Orchestra die Musik bekannter und weniger bekannter Jazzstandards in kollektiver orchestraler Improvisation. Nicht selten werden hierbei harmonische wie rhythmische Zenite erreicht und überschritten. Die Kommunikation des Kollektivs und die Möglichkeiten des Einzelnen sorgen für Überraschungsmomente bei Publikum und Musiker gleichermaßen und verleihen jedem Stück Musik ein theatrales Moment.

QUERFLÖTE + PICCOLO Wilhelm Menzel
TROMPETE Niklas Stelbrink CELLO Arne Böker
BASS + KONTRABASS Martin Laun
SCHLAGZEUG Samuel Mager

TERMIN 3. Juli, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.



Sommerkino Spezial

Wanderkino Laster der Nacht

Das Wanderkino ist seit 1999 in ganz Europa unterwegs. Mit 16mm-Projektionstechnik werden Stumm- und Tonfilme unterschiedlicher Genres gezeigt: Slapstick-Komödien, Monumental-, Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Ein Oldtimer Feuerwehrauto – Magirus Deutz, Baujahr 1969 – ist hierfür eine wunderbare Veranstaltungskulisse und das ideale Reisemobil. Alle Stummfilme werden live von Sebastian Pank und Tobias Rank begleitet. Den beiden studierten Musikern aus Leipzig wird wiederholt bescheinigt, dass es ihnen in besonderer Weise gelingt, eine Einheit aus Film und Musik herzustellen. So wird jede Veranstaltung zu einem besonderen Seh- und Hörerlebnis. Die Filmaufführungen finden in einem nostalgisch inszenierten Rahmen statt, der an Pionierzeiten des Kinos erinnert.

PROGRAMM

1. JULI Wandernde Flöhe – Die Kleinen Strolche
(mit Oliver Hardy) / 1926

Der Fuhrmann des Todes (Auszug) – Victor Sjöström / 1921

Einmal leicht drüber – Mack Sennett / 1920

Jetzt oder nie – Harald Lloyd / 1921

2. JULI Balance – C. & W. Lauenstein / 1989

Nanuk, der Eskimo – Robert J. Flaherty / 1922



SAXOFON + BASSKLARINETTE Sebastian Pank
PIANO Tobias Rank
FOTO Mirko Bartels

TERMINE 1. + 2. Juli, 22 Uhr (mit Beginn der Dämmerung),
Einlass ab 20 Uhr.

Das Tagbuch einer Eintagsfliege

Buchpremiere von und mit Juliane Blech

Endlich da! Genug gelegen, genug gewartet. Das Tagbuch, die Eintagsfliege. Eine Eintagsfliege, welche Tagbuch schreibt. Ein Tag – ein Leben. Die Welt eine Wucht! Die winzige Eintagsfliege steckt voller Fragen, Unmengen Energie und ab und an, sekundenlang, scheint ihr ein einziger Tag ein bisschen zu kurz für all das, was passiert oder passieren soll. Phantasievoll und realistisch zugleich geht es in diesem Buch um Zeit und was man mit ihr anfängt. Sie erzählt mit ihrer eigenwilligen und furchtlosen Sicht auf das Leben, immer ganz in dem „Jetzt“, welches sie umgibt, von der Kostbarkeit der Momente und dem Vergehen der Zeit. Ein Tag ist kurz, ist lang. Er geht zu Ende dort, wo er begann, aber was zählt, ist all das, was dazwischen liegt und geschieht und das ist im Fall der Eintagsfliege eine beachtliche Menge. Gelesen wird an der Luft für Kinder, Große und alle, die neugierig sind.

LESUNG Juliane Blech CELLO Arne Böker
FOTO Juliane Blech

TERMIN 12. Juli, 15 Uhr. Einlass ab 14 Uhr.

Juliane Blech

DAS TAGBUCH EINER
EINTAGSFLIEGE





Radansicht

Dokumentarfilm + Gespräch

Radansicht. Das sind 2 Frauen, die 2014 die schöne Saalestadt Halle auf ihren vollgepackten Rädern verließen, um der Sonne entgegen zu rollen. Ihr Weg um die Welt führte sie auf 18.000 km, 18 Plattfüßen durch 18 +1 Länder. Anna und Claudia nehmen euch mit auf ihre großen und kleinen Abenteuer und in den Alltag als Weltenbummlerinnen. Jedes Jahr lädt die DIALle - ein Reisefestival mit Reisevorträgen, einer living library, einem Reisetauschmarkt, DIY-Workshops und viel Musik und Tanz zum ERLEBEN-TEILEN-MACHEN ein. In diesem Jahr coronabedingt nicht an zwei Tagen, sondern mit einem spannenden Reisevortragim Rahmen des Sommerkinos.

TERMIN 10. Juli, 21.45 Uhr (mit Einbruch der Dämmerung).

Einlass ab 20 Uhr.

TICKETS Eintritt frei. Bitte reservieren.

Der Sängerkrieg der Heidehasen

von James Krüss

Julia Raab - Theater

Ein Singspiel für 11 Hasen und eine Figurenspielerin.
Theater ab 5 Jahre.

Der junge Lodengrün ist ein vortrefflicher Sänger und sein Herz schlägt für die Heidehasenprinzessin. Beim Sängerkrieg will er nun die königliche Hasenpfote gewinnen. Intrigant und auf ihre eigenen Interessen bedacht stellen sich der Minister für Hasengesang und der Gesangslehrer Direktor Wackelohr dem talentierten Lodengrün in den Weg. Gelingt ihnen ihr falsches Spiel? Eine Gauklerin erzählt singend diese Fabel über Politik und Intrige. Ein Märchen vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt.

SPIEL Julia Raab VON James Krüss

MUSIK Rolf A. Wilhelm

DRAMATURGIE Sandra Bringer

KÜNSTLERISCHE BETREUUNG Ines Heinrich-Frank

ILLUSTRATION + BÜHNENBILD Yves Paradis

MUSIKALISCHE EINSPIELUNG Alexander Hohaus

FIGURENBAU Anja Schwede

KOSTÜM Désirée Schergun FOTO Julia Fenske

TERMINE 19. Juli + 2. August, 15 Uhr. Einlass 14 Uhr.



HUNGER

literarischer salon



MODERATION + KURATION christoph minkenberg,
fabian steidl FOTO sophia küstenmacher

TERMINE 21. juli + 25. August, 20 uhr. eintritt frei.

MAIL hunger@wuk-theater.de

WEBSITE wuk-theater.de/hunger

SOCIAL MEDIA [@hunger.literatur](https://www.instagram.com/hunger.literatur)

der literarischer salon HUNGER, die garagenparty der literatur, kehrt wieder aus der zwangspause in die öffentlichkeit des WUK theater quartiers zurück! nach fast ausschliesslich schlaflosen nächten und der ungewissheit, ob unsere social media performance für die immer gröszer werdende schreibende scene in und um halle ausreicht, gehen wir mit unserem intellektuell barrierefreien salon endlich wieder ins reale rennen. die regeln bleiben die gleichen: kein wettkampf / kein eintritt / selbstgeschriebenes / kein bullshit

namedropping bzw. intertextualität wird mit schnaps sanktioniert! wir sind nicht der förderkreis poststrukturalismus, sondern wollen dazu anstiften, über die eigenen texte mit anderen menschenins gespräch zu kommen. wer seine texte vorlesen mag, liest sie selbst vor, ansonsten organisieren wir eine person, die das für euch macht. um die darstellung muss es dabei nicht gehen, uns interessiert eher euer werk an sich. wenn ihr also lust auf feedback und austausch zu euren texten habt, dann kommt in unsere monatliche sprechstunde. schickt uns dafür einfach vorab den text an unsere mail, damit wir den abend planen können.


es lesen maximal 4 leute, nicht länger als jeweils 15 Minuten, in den pausen gibt's getränke. die veranstaltung findet im rahmen der offiziellen hygiene-standards für die corona-situation statt! wenn ihr sonst noch fragen habt, lest einfach unser manifest online unter wuk.theater/hunger, stöbert auf facebook und instagram oder meldet euch mit einer mail für den newsletter an!



Tribal 2 Theater

Open Air Hip Hop Show mit Tanz, Musik + Film

Inmitten von Ganggewalt, Rassismus und Verelendung erhob sich Hip Hop aus den Trümmern der Bronx und eroberte die Welt. Sprachrohr der Unterdrückten, multikulturelles Statement, oder postmoderner Mix? Hip Hop ist das Esperanto der kreativen Rebellion und hält bis heute die Welt in seinem Bann. Das WUK Theater Quartier und Breathe in –Break out! präsentieren euch einen schillernden Tanz- und Musikabend mit Afroperkussion, Capoeira, Twerking, Breakdance, sowie live Rap mit FF.Merzaus Halle und Attack da System aus Berlin. Als Teil des Abends führen wir zum ersten mal den Dokumentarfilm From Mambo to Hip Hop (2006) vor, der die Bewegung in ihren Anfängen begleitet.



TERMIN 1. August, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.
EINTRITT 10/5 Euro an der Abendkasse



Radio Willoh

Abschiedskonzert

Radio Willoh, die Band aus Hallenser Musikerinnen und Musikern verschiedener Nationalitäten, bereicherte mit ihren mal schwungvollen, mal traurigen und zugleich romantischen Melodien seit 2017 (nicht nur) das hallenser Kulturleben. Die Boleros, Walz und Cumbias aus Lateinamerika, die in Bars, auf Bühnen und Straßenkonzerten zu hören waren, gehen nun in die letzte Runde: Alle MusikerInnen, die im Laufe der Zeit die Band mitgestaltet und getragen haben, werden noch einmal auf der Bühne zusammenkommen und die vergangenen 3 Jahre mit einem Abschiedskonzert Revue passieren lassen. Sie werden ein letztes und dafür umso pompöseres Mal gemeinsam für euch musizieren!

FOTO Santiago López

COLLAGE Tobias Cabercas

VORBAND Oyabá (Chile + Deutschland)

TERMIN 31. Juli, 20 Uhr. Einlass 18.30 Uhr.

Anmut der Dinge

PREMIERE - movimentum + Caspar Bankert
Tanzperformance

Das präzise Ticken eines Zahnrads, das Fließen eines Rinn-
sals, das Antrocknen von Schlamm. Die uns umgebenden
Bewegungen von Objekten und Materialien haben eine
Anmut, die oft menschliche Körper nicht erreichen können.
In der Performance versuchen die Tänzerinnen den Mate-
rialien körperlich zu begegnen und seinen Bewegungen zu
folgen. Frei nach Heinrich von Kleist „Über das Marionetten-
theater“ ist die Performance ein Versuch, von dem Unbe-
wussten zu lernen um sich der Anmut der Dinge zu nähern.
Können wir der Eigenart des Materials gerecht werden?



KONZEPT movimentum + Caspar Bankert
REGIE Caspar Bankert
TANZ Anne Scholze, Holdine Wolter
MUSIK Stefan Mercurio BILD Colette Dörrwand

TERMINE 15. + 16. + 18. + 20. August, 20 Uhr.

Einlass ab 18.30 Uhr.

FAMILIENVORSTELLUNG 16. August, 15 Uhr.

Einlass ab 14 Uhr.



We're Used to Being Darker

go plastic company (Dresden)

Die Produktion der go plastic company lädt auf einen Blick in eine geschlossene Gesellschaft ein. 10 Weiblichkeiten.

10 Episoden. Aus der Bahn geraten. Spare! Egal wie schwer es liegt, wie tief wir fallen, wie weit wir driften: Es rollt.

Unaufhaltsam. Ein Mikrokosmos unter Freiheitsentzug.

Die Erwartung an (Frei)Zeit. 10 Ansätze, 10 Blickwinkel, eine Chance sie alle zu treffen. Strike! Welche Einschränkungen suchen wir uns selbst? Was begrenzt, was befreit und was ermächtigt uns? Der Reiz liegt für uns in der Übertragung der inneren Wahrnehmung von Begrenztheit durch ein „Außen“, in unserem heutigen Bewegungsraum, der schier unbegrenzt scheint. Uns ist es möglich jeder Zeit, fast überall zu sein.

(Einfach) Alles zu sein. Aber stimmt das wirklich?

Welche Regeln, Regelwerke und Systeme erlegen wir uns auf, welche bestimmen uns, welche bestimmen wir selbst.

Können wir immer diejenige sein, die wir sein wollen, immer und überall? Wie frei fühlen wir uns? Wie frei sind wir wirklich? Braucht das ein Miteinander oder eher die Isolation?

TERMIN 24. August, 19 Uhr im Bowling Star Halle.

Delitzscher Str. 63, 06112 Halle

PERFORMERINNEN Hannah Adomat, Julia Amme,
Viola Luise Barner, Caroline Beach, Ariel Cohen,
Fang Yun Lo, Georgina Leo St. Laurent, Johanna
Roggan, Michael Tucker, Rika Yotsumoto
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Cindy Hammer, Susan
Schubert VIDEOKÜNSTLER Benjamin Schindler
AUSSTATTUNG + KOSTÜM Alexandra Börner
PRODUKTIONSMANAGEMENT Josefine Wosahlo
TECHNISCHER DIREKTOR Benjamin Henrichs
MUSIK Various Artists ART WORK Stephan Tautz
FOTOS Erik Groß



We're Used to Being Darker







WUEST am WUK

WUEST (Halle/Leipzig) erneut am WUK.
Diesmal draußen.

Die Gruppe WUEST kommt zwischen den Seasons zurück ans WUK Theater Quartier und macht sich am Strand breit. Nachdem die derzeitigen Umstände noch keine Tanzveranstaltungen erlauben, startet das DJ-Kollektiv mit einem Open Air Hangout. Nachmittags spielen DJs, den Höhepunkt des Abends bildet ein Konzert. WUEST versucht euch mit den eingeladenen Artists neue Klangerfahrungen näher zu bringen. Am Lineup wird gerade fieberhaft gearbeitet – weitere Infos folgen in Kürze unter t.me/wuestbot oder auf der Website des WUK.

FOTO WUEST

TERMIN 8. August, 16 Uhr. Einlass ab 15 Uhr.
EINTRITT 5 Euro an der Abendkasse

*Blühende Randschaften * Stahl*

LUNATIKS (Berlin)

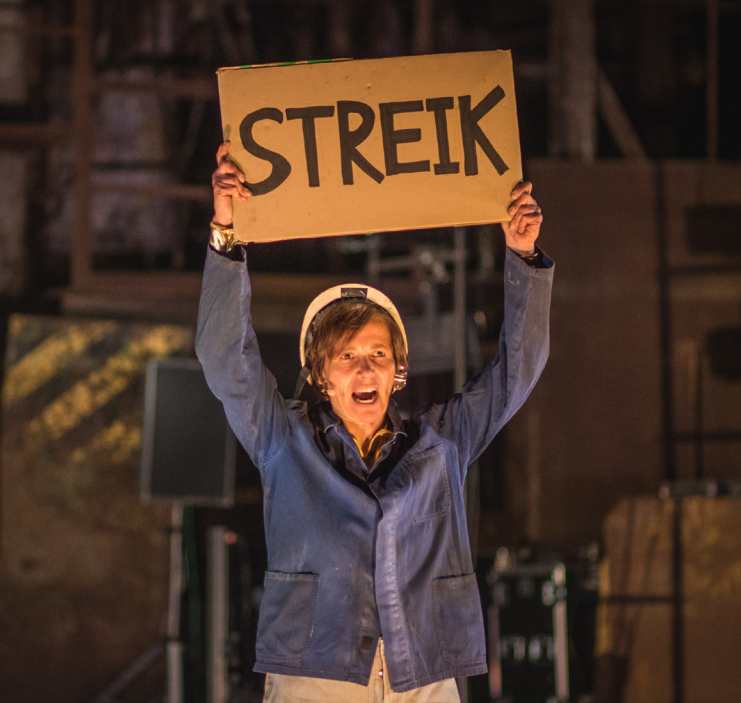
Performance

1914 wurden in Brandenburg die ersten Bleche gewalzt. In der Zeit des geteilten Deutschlands wuchs das Stahl- und Walzwerk Brandenburg zum größten Rohstahlproduzenten der DDR. Nach der Wende dann der typische Verlauf: die Technik war nach westlichem Standard nicht mehr zeitgemäß, Verkauf durch die Treuhand, gleichzeitige Modernisierung und Entlassungswelle. Der größte Teil des ehemaligen Stahl- und Walzwerkes wird endgültig stillgelegt.

LUNATIKS recherchierte Biografien der Mitarbeiter*innen des Stahl- und Walzwerkes von damals, zu denen auch berühmte DDR-Größen, wie etwa Manfred Krug gehörten, aber auch von Mitarbeiter*innen der Treuhand und anderen Menschen, deren Leben mit diesem Ort verknüpft waren. In dem entstandenen Theaterabend werden Geschichten des Umbruchs erzählt: vom Arbeitsalltag zur Hochzeit des Werks bis hin zu den Schwierigkeiten der Planwirtschaft und des Übergangs zur Freien Marktwirtschaft. Was bleibt, wenn ein Industriestandort verschwindet, sind die Geschichten und Erinnerungen der Menschen, die diesen Ort einmal belebt haben.

TERMINE 21. + 22. August. Jeweils 20 Uhr.

Einlass ab 18.30 Uhr.



VON + MIT Elisa Hofmann, Janette Mickan,
Anna-Katharina Müller, Michael Müller,
Eva-Maria Reimer, Christine Rollar, Bianca Kriel
Ilka Rümke, Fabian Eichner, Sooeun Lee,
Thomas Mehlhorn, Johannes Moss,
Sebastian Schlemminger, Amelie Hafner
FOTO Kira Eilenna

gefördert im
Fonds Doppelpass der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



VON + MIT Nicole Träger, Elsa Weise, Tom Wolter
MUSIK tba FOTO Juliane Blech

TERMIN 29. August, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

Ratten

PREMIERE/URAUFFÜHRUNG - P&S

Theater

*„Sie sind immer in den unpassendsten Momenten da.
Davon kann man ausgehen.“*

Sie kommen zu uns! Aus den Winkeln und Spalten, die für sie übrig gelassen wurden. Dann und wann sieht man sie vorbeihuschen, doch jetzt beobachten wir sie mal richtig. Gelandet zwischen Resten sind sie diejenigen, die sich am besten damit auskennen. Sie haben schon alles probiert. Seismografisch lassen sie sich von ihren Instinkten leiten. Fremde Umgebung wird grundsätzlich verkostet. Sie sind Meister darin die Beschaffenheit und Herkunft der Dinge aufs Genaueste herauszufinden. Nichts kann sie erschüttern. Unter dem Deckmantel des Nichtsnutzes einer Weltindustrie sind sie Meister der Verwertung und Zweckentfremdung. Ratten. Die Patchworkfamilie ist da. Sie sind etwas aus der Mode gekommen. Nagend und schnuppernd navigieren sie sich vorwärts. Alles läuft nach Plan. Mutter leidet unter Psychosen und sieht überall Menschen. Vater zerfällt beim Hanteltraining in seine verlotterten Einzelteile und muss mühevoll zusammengesetzt werden. Rattenkind gibt sich als Werbemaskottchen aus und kassiert die Einnahmen.

...von Zarah bis Leander

Annett Boose + SalonTrio Halle
Konzert

Unter dem Motto „...von Zarah bis Leander“ erklingen im Garten des WUK Theater Quartiers zauberhafte Melodien aus dem schillernden Reich des Tonfilm-Schlagers, dargeboten von der Vokalartistin Annett Boose und dem SalonTrio Halle. Dazu werden weitere Preziosen aus dem Schatzkästlein der Salonmusik heiter präsentiert und mit einer Portion dampfenden Kaffees (in der Pause) kombiniert. Genießen Sie für 90 Minuten die schöne Glitzerwelt der Unterhaltungskunst und besuchen Sie die geheimnisvolle Welt des WUK Theater Quartiers.

GESANG Annett Boose

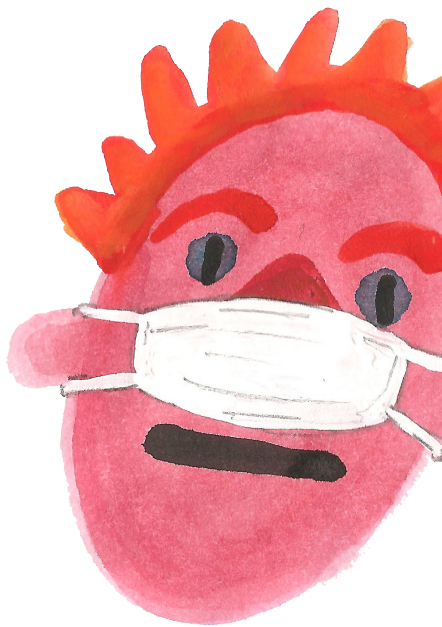
KLAVIER Tino Fiebig

KLARINETTE Johannes Reiche

VIOLINE + MODERATION Matthias Erben

TERMIN 23. August, 15 Uhr. Einlass 14 Uhr.





Elephant's Foot + Gäste

Konzert



Verblüffend gelassen malen Elephant's Foot ihr eigenes Bild von einem London der 70er Jahre. Kompromisslos verschmelzen sie dabei schwere, groovige Riffs, bei denen die Bühne unter dem Stampfen des Elefantenußes bebt, mit mehrstimmigem Gesang und dem Drang nach Improvisation. Abwechslungsreiches Songwriting trifft bei diesen Jungs auf handwerkliches Können. Das Ergebnis klingt nach Hardrock, Soul, Folk, Retro, Funk, der typische Elephant's Foot Sound, welcher auf Platte und Live einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

GESANG + SCHLAGZEUG Fabi Wi
BASS + GESANG Martin Laun
GITARRE + GESANG Thomas Steinert
FOTOS Matthias Piekacz, BOTB
GÄSTE Baby Of The Bunch (BOTB):

Baby Of The Bunch ist eine wahre Grrrl Band und vor allem live eine Macht. Mit einem Sendungsbewusstsein und der klaren Botschaft, dass Frauen mit Instrumenten auf die Bühne gehören. Die 2016 in Leipzig gegründete Band arbeitet nach zwei EPs endlich an einem Debütalbum - die erste Single „Ur Mom“ leitet mit zerrigen Gitarren und vintage Synthesizer Sounds ein. Obwohl man hier gnadenlos die New-Wave Referenz Maschine anwerfen könnte, beeindruckt es, welche Schlüsse die Frauen aus den verstaubten Plattensammlungen ihrer Vorgängergenerationen gezogen haben.

TERMIN 28. August, 20 Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

Die Kinder vom See

Konzert + Abschluss #sehr komische Zeiten

Man treffe sich zu dritt an einem verborgenen See, nehme eine gehörige Portion musikalisches Talent, angereichert mit einer Prise Früherziehung, Angeln und drei Klappstühle und lasse alles ein paar Tage im See durchziehen, noch einmal umgerührt und *TADAAA* schon ist es angerichtet: Die Kinder vom See. Seitdem streifen Gregor, Steve und Johann durch die Lande, um als musikalische Brückenbauer mit ein paar eingestaubten Genregrenzen aufzuräumen. Der ereignisreiche Ausflug zum See trägt bis heute Früchte und die drei haben zu jedem Auftritt ihre treuen Klappstühle dabei – damit überall Seeatmosphäre aufkommt. Die angehenden Musiklehrer sitzen den lieben langen Tag im Musiklabor und feilen an innovativen Klangexperimenten. Heraus kommt ein Mix aus tanzbaren Acapella-Coversongs und Eigenkompositionen stilistisch zu verorten zwischen Renaissance und Hip Hop. Der eigene Kinder-vom-See-Style ist vor allen Dingen ausschließlich mit vokalen Mitteln und ohne technische Hilfen produziert und vorgetragen.

GESANG Gregor Praetorius, Steve Kuchler,
Johann Beger
FOTO Richard Bohn

TERMIN 29. August, 22 Uhr.



Impressum

Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V.
WUK Theater Quartier
Holzplatz 7a
06110 Halle (Saale)

VERTRETEN DURCH Nicole Tröger
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Tom Wolter
REDAKTION Sarah Peglow
GESTALTUNG + LAYOUT Lena Mühl
MITARBEIT Elsa Weise, Kerstin Herrlich, Andreas Bischhoff,
Gerda Böhme, Mereth Garbe
TECHNISCHE LEITUNG Sven Suppan

KONTAKT kontakt@wuk-theater.de | 0345 68287277
TICKETS www.wuk-theater.de
VVK online und an allen bekannten VVK-Stellen
RESTKARTEN an der ABENDKASSE, diese öffnet 1½ Stunden
vor Vorstellungsbeginn

Spenden

Auch weiterhin brauchen wir eure Unterstützung für den Ausbau und die Gestaltung des Saals, des Kellers und der Außenanlagen, um unseren Künstler*innen und unserem Publikum bestmögliche Proben- und Aufführungsbedingungen zu bieten. Spenden an IBAN: DE69 8005 3762 1894 0739 55 (ab 50 Euro mit Spendenquittung).

Eintrittspreise

Alle Preise Abendkasse bzw. Tageskasse, im Vorverkauf online und in allen VVK-Stellen zzgl. VVK-Gebühr

FAMILIENVERANSTALTUNGEN

Einzelpreis Kind 5 €

Ermäßigt 7 € / Vollpreis 9€

Familienkarte 20€ (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder)

KINOVERANSTALTUNGEN 7€

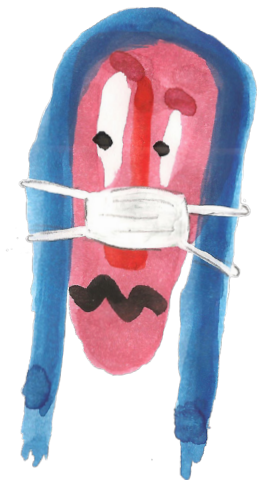
KONZERTE 9€

THEATER etc.

Ermäßigt 9€ / Vollpreis 15€

STUDIARENDETHEATER

Ermäßigt 7€ / Vollpreis 9€



Förderer

#Sehr komische Zeiten wird durchgeführt von Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V. in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle, unter der Leitung von Tom Wolter und ermöglicht durch die Förderung der Stadt Halle, Studentenwerk Halle und durch die Unterstützung der Stadtwerke Halle, Bürgerstiftung Halle, Bauverein Halle & Leuna eG. Das Sommerkino findet in Kooperation mit dem PUSCHKINO statt.

RATTEN Eine Produktion des freien Ensemble P&S in Kooperation mit dem WUK Theater Quartiers, gefördert von der Stadt Halle. **ANMUT DER DINGE** Eine Produktion von movimentum in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **IM FRÜHLING HAT MAN KEINE LUST ZU STERBEN** Eine Veranstaltung von Julia Raab in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. Die Szenische Lesung mit Figurenspiel entstand in Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt und der Gedenkstätte ROTER OCHSE in Halle (Saale). **DER SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. Gefördert wurde ‚Der Sängerkrieg der Heidehasen‘ durch die Stadt Halle (Saale) und produziert im Atelier fiese8. Die Aufführungsrechte liegen beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg. **TRIBAL 2 THEATER** Eine Veranstaltung von Breathe in - Break out! in Kooperation mit den WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **HUNGER** ist eine Veranstaltung von Christoph Minkenberg und Fabian Steidl in Zusammenarbeit mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von Stadt Halle. **BLÜHENDE RANDSCHAFTEN*Stahl** gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes. **A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM** Das Studierendentheater der Uni Halle wird durchgeführt vom WUK Theater Quartier mit Mitteln der Uni Halle. Wir danken für die finanzielle Unterstützung dem Studentenwerk Halle, den Stadtwerken Halle und dem Bauverein Halle & Leuna eG. Textrechte bei HENSCHEL SCHAUSPIEL. **WE'RE USED TO BEING DARKER** Eine Produktion der go plastic company in Koproduktion mit HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste und dem WUK Theater Halle und in Kooperation mit Hellerauer Sporttreff. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen: Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden - Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden. Gefördert von der Stadt Halle (Saale) für Kulturelle Zwecke 2019. Mit freundlicher Unterstützung des Devir-Capa Residenzprogramm Faro, Portugal, Richter Meyer Marx Studio Berlin, TENZA

schmiede, TanzNetzDresden und GrooveStation Dresden. **RADANSICHT** Eine Veranstaltung des DIAlle - ein Reisefestival in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **LASTER DER NACHT** Eine Veranstaltung von Laster der Nacht in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **MARODY ORCHESTRA** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **RADIO WILLOH** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **ELEPHANT'S FOOT + GÄSTE** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **DIE KINDER VOM SEE** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **AKADEMISCHES ORCHESTER** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **VON ZARAH BIS LEANDER** Eine Veranstaltung des WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle. **DIE DICKE** Eine Veranstaltung von Julia Raab in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle.



Studentenwerk Halle
... für Dich da ...



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



BAUVEREIN
HALLE & LEUNA eG

hallesaaale*
HÄNDELSTADT

SWH. Stadtwerke Halle



www.puschkino.de

WUK

Theater Quartier

Holzplatz 7a
06110 Halle (Saale)
kontakt@wuk-theater.de
0345 68287277
wuk-theater.de

